



Gun
ger

Nr. 8
Juni 2004

flash



<u>Inhalt:</u>	Seite
	4
	4
	8
	11
	16
	19
	20
	23
	25
	Aktuell
	Gemeindeversammlung vom 23.06.2004
	Auflösung des kommunalen Zivilstandsamtes
	Aus dem Gemeinderat
	Aus der Verwaltung
	Aus dem Bürgerrat
	Aus den Parteien
	Aus früheren Zeiten
	Statistik

40 Jahre
Qualität und Zuverlässigkeit

gf

gf *Gerold Fürst AG*

Sanitär
Heizungen
Spenglerei
Bedachungen

Mittelgäustrasse 37
4617 Gunzgen
Telefon 062 216 02 80
Telefax 062 216 46 25
E-Mail Info@gfag.ch
Internet www.gfag.ch

Gäumalerei

Ihr Malergeschäft

Tapezierarbeiten
Fassaden-Renovation
Riss-Sanierungen
Graffiti entfernen

Gunzgen
Hanselmattweg 316
Tel.: 062 / 216 33 74

Dekorative Malerarbeiten
bringen Farbe ins Haus

A. Hug

Liebe Gunzgerinnen und Gunzger

Wir haben Erfreuliches zu berichten!

Am 23. Juni 2004 findet die nächste Gemeindeversammlung statt, die so genannte Rechnungsgemeinde. Einziges Traktandum ist die Jahresrechnung 2003 und die schliesst mit einem Rekordergebnis ab!

Wir haben in der Vergangenheit gezielt und zum richtigen Zeitpunkt investiert, haben uns bei den laufenden Ausgaben auf das Wesentliche konzentriert und stehen heute auf einem sehr guten finanziellen Fundament. Ein Lichtblick neben all den schlechten und beunruhigenden Nachrichten aus der Wirtschaft und der kantonalen sowie eidgenössischen Politik.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre der aktuellen Ausgabe des flashs und eine wunderschöne Sommerzeit.

Roland Fürst, Gemeindepräsident

Falls Sie den Flash mit einem eigenen Beitrag bereichern wollen, Fragen, Anregungen oder Bemerkungen haben, dann zögern Sie nicht und kontaktieren bitte:

	Gemeindeverwalter <u>Hansjörg Steiner</u>	Gemeindepräsident <u>Roland Fürst</u>
<u>Post:</u>	Allmendstrasse 2 4617 Gunzgen	Unterfeldweg 16 4617 Gunzgen
<u>eMail:</u>	gunzgen.so@bluewin.ch	roland.fuerst@swissict.ch
<u>Tel.:</u>	062 209 20 60	P: 062 216 46 45; G: 056 222 65 66

Titelbild: Tanja Baumberger und Tobias Preuss von fe-m@il and band anlässlich des Kulturanlasses vom 17. April 2004.

Aktuell

Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2004

Am 23. Juni 2004 findet die Rechnungsgemeinde statt. Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, daran teilzunehmen. Das einzige traktandierte Geschäft und somit Haupttraktandum ist die Jahresrechnung 2003.

Jahresrechnung 2003

Das Ergebnis der Rechnung 2003 ist ein weiteres Mal sehr erfreulich ausgefallen. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 10'483.00. In der laufenden Rechnung resultiert *nach zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 244'969.25* effektiv ein Ertragsüberschuss von Fr. 299'608.60.

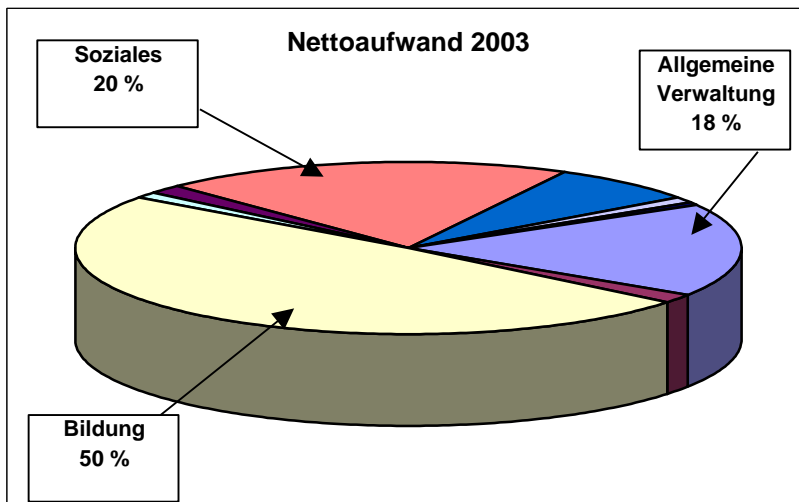
Die Rechnung zeigt folgende Zahlen:

	Rechnung 2003	Budget 2003
Laufende Rechnung		
Total Ertrag	6'539'319	5'590'130
Total Aufwand	6'239'710	5'579'647
Ergebnis	299'609	10'483
Investitionsrechnung		
Total Ausgaben	1'388'900	1'170'000
Total Einnahmen	207'891	84'000
Nettoinvestitionen	1'181'009	1'086'000
Finanzierung		
Finanzierungsfehlbetrag	13'158	453'517

Hauptursache für das ausgezeichnete Ergebnis sind die unerwartet hohen Steuererträge. Der budgetierte Steuerertrag der natürlichen und juristischen Personen wurde mit Fr. 3'730'710 um Fr. 679'410 oder 22,3 % übertroffen.

Nettoaufwand 2003

Aufgrund besonderer Faktoren haben die Bereiche Soziales und Verwaltung im Jahr 2003 zugenommen, während der Anteil Bildung auf 50 % zurückgegangen ist. In Zukunft wird der Anteil Bildung wieder zunehmen.



Spezialfinanzierungen

In der Gemeinde werden drei autonome Rechnungen geführt. Es dürfen keine Steuergelder für die Finanzierung dieser Aufgaben verwendet werden. Dies betrifft folgende „Spezialfinanzierungen“:

	Ergebnis 2003	Kapital 31.12.2003
Fernsehrechnung	ausgeglichen	- 7'101
Abwasserrechnung	+ 123'234	+ 261'680
Kehrichtrechnung	+ 11'695	- 23'845

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist einen Saldo von Fr. 1'181'009 aus. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 1'086'000. Ursache für die Abweichung ist die zeitliche Verschiebung der Sportplatzsanierung vom Jahr 2002 ins Jahr 2003.

Hauptposten der Investitionsrechnung ist die Stockwerkbeteiligung in der Zentrumsüberbauung. Im Oktober 2003 konnten die neuen Räumlichkeiten bezogen werden. Gleichzeitig konnte für die bisherigen Räumlichkeiten ein langfristiger Mietvertrag abgeschlossen werden. Die Bauabrechnung im Zentrum ergibt einen Betrag von Fr. 1'213'720.70. Damit wird der von der Gemeindeversammlung bewilligte Kredit um Fr. 43'720.70 (oder + 3,7 %) überschritten. Der Gemeindeversammlung wird diese Kostenüberschreitung als Nachtragskredit zur Genehmigung vorgelegt.

Kennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen aus der Rechnung 2003 sind:

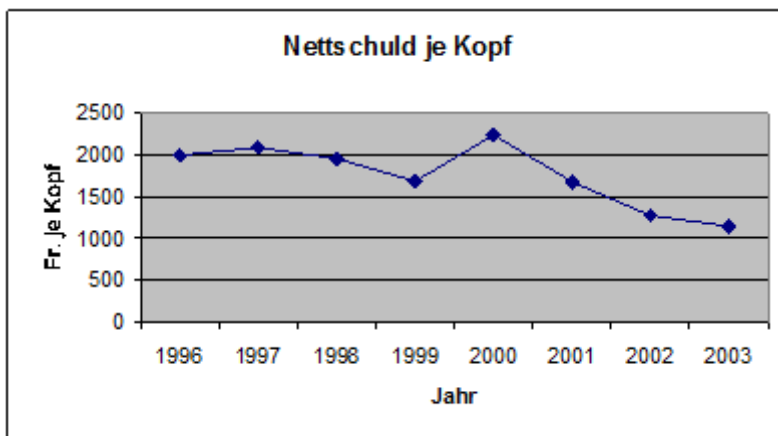
Nettoverschuldung	1'754'554
Einwohner am 31.12.2003	1'533
- davon Ausländer	119
- in %	7,8%
Nettoverschuldung pro Kopf	1'145
Cash-Flow	1'167'851
Nettoinvestitionen	1'181'009
Eigenfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen	98,9 %

Finanzen

Dank den ausgezeichneten Ergebnissen der Jahre 2001, 2002 und 2003 konnte die Verschuldung der Gemeinde trotz grosser Investitionen stark abgebaut werden. Heute weist die Gemeinde Gunzgen eine Nettoverschuldung pro Kopf von Fr. 1'145 aus.

Mit dieser Kennzahl bewegen wir uns im Kantonalen Vergleich im Bereich einer kleinen bis mittleren Verschuldung.

Zum Vergleich: Vor 10 Jahren war die Verschuldung in Gunzgen noch 3 x höher. Während die Gemeinde die Schulden in der Zwischenzeit massiv reduzieren konnte, haben Bund und Kanton im gleichen Zeitraum ihre Schulden massiv erhöht!



Auch die Investitionen im Jahr 2004 werden gemäss Budget aus eigenen Mitteln finanziert. Zudem wird auch die Rechnung 2004 einen Finanzierungsüberschuss ausweisen. Damit kann die Verschuldung weiter abgebaut werden.

Zusammenfassung

Die Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Gunzgen sind auch im Jahr 2003 ausgezeichnet gewesen.

Die grossen Infrastrukturen in Gunzgen sind gebaut. Die bereits heute relativ bescheidene Verschuldung kann weiter reduziert werden.

Die Einwohnergemeinde Gunzgen ist für die Zukunft bestens gerüstet!

Auflösung des Zivilstandsamtes Gunzgen-Boningen

Bekanntlich werden im Kanton Solothurn die kommunalen Zivilstandsämter aufgehoben und in die kantonalen Ämter überführt. Dieses Schicksal ereilte das Zivilstandsamt Gunzgen-Boningen am 6. April 2004.

Wie im letzten flash erwähnt, hat der abtretenden Zivilstandsbeamte Peter Fürst seine über 30jährige Tätigkeit im untenstehenden Bericht zusammengefasst.

Wie doch die Zeit vergeht (von Peter Fürst)

Als ich am 1. September 1973 (nach 8 Jahren im Gemeinderat) von meinem Vorgänger, Guido Studer, das Zivilstandsamt Gunzgen übernahm, habe ich nie an ein 30-jähriges Jubiläum gedacht. Nun sind es 30½ interessante Jahre, mit vielen Freuden, aber auch mit weniger freudigen Ereignissen geworden.

Vor der Amtsübernahme musste ich auf dem Zivilstandsamt Solothurn einen 14-tägigen Kurs bestehen. Es gab viel Neues zu lernen! Kindsrecht, Namenrecht, Personenrecht, Eherecht, Adoptionsrecht, Anerkennungsrecht (Legitimationsrecht), etc; alles Begriffe, die für mich damals mehrheitlich neu waren. Ich stellte aber schon am ersten Kurstag fest, dass mich die ganze Materie sehr zu interessieren vermochte. Es ergab sich zum Berufsalltag eine tolle, ansprechende Abwechslung.

Obschon ich das Zivilstandsamt im Nebenamt leitete, habe ich mich stets bemüht, für die Kundschaft da zu sein: Wenn ich zu Hause war, stand die Tür jederzeit offen, auch abends, samstags und sonntags.

Mit der Zunahme der Einwohnerzahl nahm die Arbeit in den Einzel- und in den Familienregistern stetig zu.

Auf den 1. Februar 1999 habe ich auf Anfrage und Bitten der Aufsichtsbehörde (Justizdepartement) zusätzlich noch das Zivilstandsamt Boningen übernommen. Damals wurden nach Demissionen von Zivilstandsbeamten keine örtlichen Nachfolger mehr gewählt. Zusammenlegungen waren angesagt.

Die doppelte Arbeit habe ich für die Bürger und Einwohner von Boningen gerne auf mich genommen. Die vielen Dankesbezeugungen der „Boninger“ und die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Bürgergemeindepräsident, Guido Wyss, entschädigten die Mehrarbeit und unerfreulichere Ereignisse in der Zusammenarbeit mit der Boninger Einwohnergemeinde bei Weitem.

Sämtliche Ereignisse (Geburt, Todesfall, Trauung, Legitimation, Anerkennung), die sich im Zivilstandskreis ereignen, werden in den entsprechenden Einzelregistern verarbeitet.

Todesfälle, die mir alle recht nahe gingen, musste ich 84 eintragen und verarbeiten. Legitimationen fielen zwei an, Anerkennungen deren 22.

Seit dem 5. November 1989 fühle ich mich erst als „richtiger“ Ziviler, denn ich durfte damals die erste Geburt eintragen. Dem kleinen Erdenbürger Ramon Jan sei Dank, dass er nicht bis zum nächsten Spital warten mochte! Leider war dies die einzige Geburtseintragung.

Bei den Trauungen sieht es anders aus: 257 Paare durfte ich trauen! Auch diese Ereignisse gingen mir jeweils sehr nahe, aber natürlich als sehr freudige Handlungen. Ich habe mir stets viel Zeit genommen, die Trauungen gut vorzubereiten und feierlich zu gestalten. Jetzt darf ich es ja sagen: Ich war bei jeder Trauung wohl nervöser als die Brautleute, ging es doch für sie jedes Mal um einschneidende Veränderungen für ihr zukünftiges Leben.

Die Auflösung der Gemeinde-Zivilstandsämter wurde vom Bund „befohlen“. Ich muss gestehen, es ist mir schon etwas wehmütig ums Herz. Sicher wird am Anfang der amtlosen Zeit etwas fehlen. Für die „Kundschaft“ wird es wohl auch so sein, denn die persönliche Note und die Bürgernähe gehen natürlich mit der neuen Organisation mehrheitlich verloren.

Zum Schluss möchte ich der Einwohner- und der Bürgergemeinde Gunzgen recht herzlich danken für die stets gute Zusammenarbeit.

Euer abtretender Ziviler Peter Fürst

Letzte zivile Trauung in Gunzgen

Die letzte zivile Trauung in Gunzgen fand am 30. April 2004 statt. Der Zivilstandsbeamte Peter Fürst liess sich zu diesem Anlass etwas Besonderes einfallen, offerierte er doch nach vollendeter Trauung nicht nur dem aktuellen Hochzeitspaar einen Schluck Schämpis, sondern auch demjenigen Paar, das er vor über dreissig Jahren als erstes traute.

Auf dem Bild sehen sie rechts die glücklich Neuvermählten Jacqueline und Daniel Krähenbühl-Marquart, links die glücklich „Erstvermählten“ Kathrin und Titus Marbet-Grolimund und in der Mitte den abtretenden Zivilstandsbeamten Peter Fürst.



Seit dem erwähnten 6. April 2004 laufen sämtliche zivilstandsamtliche Belange über das Zivilstandsamt Olten-Gösgen in Olten. Einzige Ausnahme bilden Todesfälle. Diese können auf der Gemeindeverwaltung gemeldet werden.

Für das grosse Engagement während seiner langjährigen Tätigkeit sprechen wir Peter Fürst im Namen der Behörden und Einwohner von Gunzgen und Boningen unseren herzlichen Dank aus!

Aus dem Gemeinderat

Reorganisation Gemeinderat / Kommissionen

Der Gemeinderat hat - losgelöst vom Tagesgeschäft - anlässlich zweier Sitzungen die Organisation und die Aufgaben des Gemeinderates und der Kommissionen diskutiert.

Als Resultat dieser Besprechungen wird für jeden Ressortchef ein Pflichtenheft erarbeitet, das Kompetenzen und Pflichten sowie die Abgrenzung zu den zuständigen Kommissionen definiert.

Im Weiteren soll eine Werkkommission geschaffen werden. Die Mitglieder der Werkkommission unterstützen den Ressortchef „öffentliche Bauten und Anlagen“ bei der Erledigung der umfangreichen Arbeiten dieses Ressorts.

Die Aufgaben der Werkkommission werden in einem Pflichtenheft niedergeschrieben. Zudem werden auch alle übrigen Kommissionen mit einem Pflichtenheft ausgestattet.

Das weitere Vorgehen:

Die Pflichtenhefte der Ressortchefs und der Kommissionen werden erarbeitet und verabschiedet. Letztere werden zusätzlich den Kommissionen zur Stellungnahme unterbreitet. Auf die neue Amtsperiode sollen die Änderungen umgesetzt werden.

Weihnachtsbeleuchtung

Auch in Gunzgen wird ab der nächsten Weihnachtszeit eine Beleuchtung entlang der Strassen zu bewundern sein.

Der Gemeinderat hat den entsprechenden Grundsatzentscheid dafür gefällt. Zur Zeit werden alle Entscheidungsgrundlagen erarbeitet und detaillierte Offerten eingeholt.

Anlässlich einer gemeinsamen Sitzung wurde das Vorhaben auch dem Bürgerrat unterbreitet und dieser hat entschieden, dass sich die Bürgergemeinde zur Hälfte an den Kosten beteiligen wird.

Der Gemeinderat bedankt sich im Namen der Einwohnergemeinde herzlich bei der Bürgergemeinde.

Fahrplankonzept 2004 / 2005

Mit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2004 werden die zentralen Elemente der ersten Etappe der Bahn 2000 in Betrieb genommen. Dadurch ändern sich in den Bahnhöfen von Olten, Solothurn, Bern und Biel die Anschlussverhältnisse an die Fernverkehrszüge. Im Kanton Solothurn müssen daher praktisch alle Fahrpläne des öffentlichen Verkehrs angepasst werden.

In diesem Zusammenhang wurde für die Region Olten-Gösgen-Gäu ein neues Fahrplankonzept erarbeitet, zu dem der Gemeinderat im September Stellung nahm.

Die damals vom Gemeinderat bevorzugte und unterstützte Variante wird nun tatsächlich umgesetzt. Dadurch wird sich das Busangebot in Gunzgen stark verbessern: Es wird eine zusätzliche Linie eingeführt, die Gunzgen mit dem Gäupark verbindet. Hägendorf wird wieder ohne Umsteigen in Kappel erreichbar, was insbesondere für die Schüler der Oberstufe von Vorteil ist und die Anschlüsse an die Züge in Olten werden optimiert.

Einsprache Briefpostzentrum Härkingen

Die Post sucht bekanntlich nach einem geeigneten Standort für das Briefpostzentrum Mitte. Im Gespräch sind noch die Gemeinden Härkingen und Niederbipp. Damit das Projekt in Härkingen realisiert werden kann, müssen zuerst die notwendigen raumplanerischen Voraussetzungen geschaffen werden.

Die Post zeigte auch Interesse am Standort Gunzgen. Der Kanton unterstützte dieses Vorhaben jedoch nicht, da in Gunzgen dieselben raumplanerischen Voraussetzungen nicht gegeben sind, die in Härkingen auch nicht gegeben sind, jetzt aber geschaffen werden.

Diese raumplanerischen Hindernisse führte der Kanton auch als Gründe auf, als er die Erschliessung unserer Industrie entlang der Eisenbahn nach Härkingen verhinderte.

Für unsere Gemeinde wird somit nicht dasselbe Recht angewendet und der Gemeinderat hat deshalb eine Einsprache eingereicht.

Kommunale Erneuerungswahlen 2005

Im Jahre 2005 finden die kommunalen Erneuerungswahlen statt. Der Regierungsrat hat den Gemeinden vorgeschlagen, den Termin für die Gemeinderats-Wahlen auf den 24. April festzulegen und denjenigen für Kommissionen und Beamte auf den 5. Juni 2005.

Diese Termine fallen auf eidgenössische oder kantonale Abstimmungs-Sonntage und es ist mit diesem Fahrplan möglich, Neu- und Wiedergewählte noch vor den Sommerferien einzusetzen.

Der Gemeinderat erachtet diese Daten deshalb als sinnvoll.

Wenn sich auch Bürger- und Kirchgemeinde mit diesen Terminen einverstanden erklären, wird sich der Wahlkalender wie folgt präsentieren:

Wahlkalender - kommunale Erneuerungswahlen 2005			
Woche	Datum	Gemeinderat	Kommissionen / Beamten
8	26.02.2005	Publikationsfrist	Publikationsfrist
9			
10	07.03.2005	Anmeldefrist	
11			
12	26.03.2005	Einreichung Wahlpropaganda	
13	03.04.2005	Zustellung Wahlpropaganda	
14			
15			
16	24.04.2005	Wahl	
17			
18	02.05.2005		Anmeldefrist
18	07.05.2005		Einreichung Wahlpropaganda
19	15.05.2005		Zustellung Wahlpropaganda
20			
21			
22	05.06.2005		Wahl

Kulturanlass vom 17. April 2004

Am 17. April 2004 fand der erste Kulturanlass statt. fe-m@il and band präsentierten ihr neues Programm „HÄRZ-SCHMÄRZ“.

Antonio Stanchieri (E-Bass), Ruedi Maurer (Drums, Percussion), Tobias Preuss (Gitarre), Marc Grassi (E-Piano) und die in Gunzgen wohnhafte Leaderin Tanja Baumberger (Vocals, siehe Foto) begeisterten die fast 300 Leute in der Mehrzweckhalle.

Mal romantisch, mal zynisch, mal humorvoll: Mit viel Stil und Gefühl fesselte die Musicaldarstellerin Tanja Baumberger zusammen mit ihrer Band Mann und Frau. Die vielen Musikrichtungen, wie bekannte Musical-Songs, Mundartlieder, Eigenes und Entertainment begeisterten das Publikum.

Weitere Informationen über die Band und auch ihre nächsten Auftritte finden Sie unter www.fe-mail.ch.



Die Vorbereitungen für den nächsten Kulturanlass sind bereits wieder im Gange. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Vereinbarung RFSO

Im Zusammenhang mit der Reorganisation des Bevölkerungsschutzes seitens Bund wurden die Gemeinden faktisch dazu gezwungen, ihre Zivilschutzorganisationen zu fusionieren. Wie berichtet hat die Gemeinde Gunzgen mit den acht Gemeinden Dulliken, Starrkirch Wil, Olten, Wangen, Rickenbach, Hägendorf, Kappel und Boningen eine regionale Zivilschutzorganisation gebildet.

Dieselbe Kommission, die die Statuten für diese Organisation erarbeitete, wurde auch beauftragt, die entsprechenden Entscheidungsgrundlagen für die Fusionierung der regionalen Gemeindeführungsstäbe im selben Kreis zu auszuarbeiten.

Am 11. Mai 2004 wurde diese Vereinbarung unterzeichnet. Wie die Zivilschutzorganisation ist damit aus der Zusammenarbeit mit drei Gemeinden (Kappel, Boningen und Gunzgen) eine solche mit den oben erwähnten neun Gemeinden geworden.

In Kürze

- Der Internetauftritt der Gemeinde Gunzgen wird derzeit mit Hilfe von TBS IT Business Services, Egerkingen überarbeitet. Der neue Auftritt zeichnet sich unter anderem aus durch viele neue Funktionen, eine einfache Datenpflege und flexible Erweiterungsmöglichkeiten.
- Wie im letzten flash vorangekündigt, wurde die Bepflanzung des Friedhofs ersetzt durch unterhaltsarme und doch sehr gefällige Gräser.
- Der Gemeinderat hat zum 6Spur-Ausbau der N1 auf unserem Gemeindegebiet Stellung genommen. Eine Antwort der kantonalen Behörden ist noch ausstehend.
- Auch Schulkommission, Schulvorsteherinnen und Lehrerschaft überprüfen ihre organisatorischen Strukturen und Abläufe.
- Der am 2. Januar 2004 zum ersten Mal durchgeführte Neujahrs- Apéro stiess auf gutes Echo und wird das nächste Jahr wiederum stattfinden.

Aus der Verwaltung

Jubilare 2004

Auch im Jahre 2004 gibt es viele Gunzgerinnen und Gunzger, die 70 Jahre oder älter werden und einen runden Geburtstag feiern können! Wie gewohnt werden sie alle hier aufgelistet.

Wir wünschen im Namen der Einwohnergemeinde Gunzgen allen viel Glück und alles Gute zum Jubiläum und für die Zukunft beste Gesundheit und vöu Gfreuts.

Jubilare 2004 - Chronologische Reihenfolge

Name / Vorname	Strasse	Geburtstag	Alter
Hersberger Helmuth	Niderfeld 5	23.01.1934	70
Weishaupt Verena Ursula	Industriestrasse 15	07.02.1929	75
Von Arx Frieda	Markstrasse 9	22.02.1919	85
Aerni Agnes	Niederhofweg 5	28.02.1934	70
Giger Paula Flora	Mittelgäustrasse 21	04.04.1929	75
Reiff Zäzilia Rosina	Niederhofweg 3	10.04.1929	75
Studer Margrith	Allmendstrasse 23	08.05.1924	80
Widmer Josef Fridolin	Römerweg Ost 6	08.05.1919	85
Zenoni Frieda	Römerweg Ost 8	12.05.1929	75
Huber Hildegard	Niederhofweg 1	25.05.1934	70
Leumann Jakob	Lilienweg 8	25.05.1934	70
Weber Aloisia	Römerweg Ost 6	07.06.1934	70
Fürst Walter Gottfried	Unterfeldweg 2	05.07.1934	70
Borer Franz Xaver	Niederhofweg 5	22.07.1934	70
Widmer Iris	Kirchweg 17	02.08.1934	70
Fürst Johanna Annemarie	Spitzrüti 2	18.08.1934	70
Marbet Ruth Katharina	Aeschweg 55	13.09.1929	75
Grepper Hermina	Allmendstrasse 4	21.09.1929	75
Kamber Josef	Industriestrasse 5	18.10.1919	85
Husi Lisbeth	Niederhofweg 5	07.11.1934	70
Fürst Paul	Lischmatt 3	09.12.1934	70

(Wünsche einzelner Personen, in der Jubilarenliste nicht genannt zu werden, wurden und werden selbstverständlich berücksichtigt.)

Veranstaltungskalender 2004

Juni

2.	Gemeindeversammlung	Bürgergemeinde
4.	Eidg. Feldschiessen Hägendorf	Militärschützen
5.	Regionaler Jugi Sporttag Olten Gösgen	STV Gunzgen
5. - 6.	Eidg. Feldschiessen Hägendorf	Militärschützen
12.	Regionaler Jugi Sporttag Verschiebedatum	STV Gunzgen
12. - 13.	Regoinalmusiktag	Musikgesellschaft
16.	Gemeindeversammlung	röm.-kath. Kirchgemeinde
23.	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
26. - 27.	Kantonales Musikfest	Musikgesellschaft
Ende	Gönnereinzug	STV Gunzgen

Juli

3. - 4.	125. Jubiläum	Musikgesellschaft
17. - 18.	Waldfest	Jodlerklub
24. - 25.	Waldfest Verschiebedatum	Jodlerklub

August

6.	Exkursion	Natur-und Vogelschutzverein
14.	Dorfturnier	STV Gunzgen
15.	Mariä Himmelfahrt Pfarrefest	röm.-kath. Kirchgemeinde
21. - 22.	Turnfahrt	Männerriege Gunzgen
21.	Obligatorisch Schiessen	Militärschützen
22.	Matinée	Echo vom Spycherläubli
28.	Bürgertagung	Bürgergemeinde

September

5.	Firmung	röm.-kath. Kirchgemeinde
8.	Diskussionsabend	röm.-kath. Kirchgemeinde
11.	Volks-Trophy	Militärschützen
17.	Herbstbott	Gäuschränzer
19.	Eidg. Bettag Jodlermesse	röm.-kath. Kirchgemeinde
Ende	Gönnereinzug	Musikgesellschaft

Oktober

2. - 3.	Guggeträff	Gäuschränzer
9. - 10.	Pfarreiheimputzete	röm.-kath. Kirchgemeinde
9. - 10.	Guggeträff Ersatzdatum	Gäuschränzer
15. - 16.	Männerriege Metgete	Männerriege Gunzgen
16.	BORN Pistolenschiessen	Pistolenschützen Born
19.	Präsidentenkonferenz	Ortsvereine
23. - 24.	BORN Pistolenschiessen	Pistolenschützen Born
23.	Arbeitstag Waldhaus	Natur-und Vogelschutzverein
29. - 31.	Lottomatch	Musikgesellschaft

November

5.	Jungbürgerfeier	Einwohnergemeinde
5. - 6.	Turnerunterhaltung	STV Gunzgen
6.	Endschiessen	Pistolenschützen Born
12. - 14.	Lottomatch	Militärschützen
12.	Auszahlung	Einlegeverein
24.	Gemeindeversammlung	röm. - kath. Kirchgemeinde

Dezember

1.	Gemeindeversammlung	Bürgergemeinde
3.	Chlaushöck	Gäuschränzer
7.	Seniorenachmittag	Einwohnergemeinde
8.	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
10. - 11.	Weihnachtsanlass	Primarschule
12.	Adventskonzert	Musikgesellschaft

Nicht ganz ernst gemeint:

Ein Polizist hält einen Autofahrer an: "Ihr Wagen ist völlig überladen. Ich muss Ihnen leider den Führerschein abnehmen!" - Sagt der Autofahrer: "Aber das ist doch lächerlich! Mein Führerschein wiegt doch höchstens 50 Gramm!"

Die Verkäuferin warnt den Kunden: "Die neuen Schuhe werden in den nächsten Tagen noch ein bisschen drücken!" - Meint der Kunde: "Macht nichts, ich trage sie erst nächste Woche!"

Aus dem Bürgerrat (von Rosmarie Marbet)

Positive Jahresrechnung 2003

Unseren Bürgern kann wiederum eine positive Jahresrechnung für 2003 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 104'430.45 vorgelegt werden.

Die Wasserversorgung muss mit der Entnahme von Fr. 129'481.05 aus den Reserven die Wassernetzsanierungen an der Schulstrasse - alte Poststrasse sowie den Neuerschliessungen Kirchweg - Banacker und Feldstrasse ausgeglichen werden.

Die Forstrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 26'901.35 ab. Dieses gute Ergebnis resultiert vorwiegend aus den Entschädigungen von Bund und Kanton für den enormen Borkenkäferbefall und die dadurch viel grössere verkaufte Abholzmenge.

Aktuell 2004

Im April konnte die II. Etappe Wassernetzsanierung Schulstrasse - alte Poststrasse beendet werden. Beide Teilstücke werden nun noch mit einem Deckbelag verschönert.

Zur Zeit wird der Waldweg vom Friedhof - Kreuz Allmendstrasse ausgebaut und saniert. Dieser Weg wird anschliessend für den Durchgangsverkehr sowie für Ross und Reiter gesperrt. Zusätzlich werden in diesem Waldstück noch 5 Sitzbänke montiert.

Im Juni erneuern wir im Wohnblock Industriestrasse 6 alle Küchen.

Im Juni - Juli wird der letzte Strassenabschnitt der Mittelgäustrasse durch den Kanton saniert. Gleichzeitig ersetzen wir die Wasserleitung dieser Strecke.

Voranzeige

Am Samstag, 28. August 2004 laden wir alle Bürger zum traditionellen Bürgertag ein.

Aus den Parteien

Im kommenden Jahr finden die kommunalen Erneuerungswahlen statt. Gemeinderäte, Kommissionsmitglieder und Beamte sind neu, resp. wieder zu wählen (siehe Rubrik „Aus dem Gemeinderat“).

Bis es soweit ist, haben die Parteien einiges zu leisten. An den Generalversammlungen haben sich die Vorstände der Ortsparteien neu formiert und präsentieren sich (ohne Beisitzer) wie folgt:

	PräsidentIn	Vizepräsident	Kassier	AktuarIn
CVP	Peter Borner	Felix Murmann	André Bannwart	Martin Meier
FdP	Lilly Huser	Hansruedi Krähenbühl	Erich Widmer	Erika Meier
SP	Andreas Lenherr	vakant	Heinz Eggnauser	Walter Christen

Mitteilung der CVP

Die CVP Gunzgen hat an ihrer Generalversammlung vom 6. April 2004 einen neuen Präsidenten und Vizepräsidenten gewählt: Anstelle des zurücktretenden Jörg von Arx wurde Gemeinderat Peter Borner als neuer Präsident gewählt. Zudem konnte das seit langer Zeit vakante Amt des Vizepräsidenten mit Felix Murmann, Mitglied des Kirchenrates besetzt werden.

Die CVP dankt Jörg von Arx für sein grosses Engagement während seiner neun Jahre als Präsident der CVP und wünscht dem Nachfolger Peter Borner, sowie dem Vizepräsidenten Felix Murmann viel Erfolg und Befriedigung in ihren neuen Ämtern.

Als Kassier wirkt weiterhin André Bannwart und als Aktuar Martin Meier. Beisitzer sind von Amtes wegen: Hans Hug, Vorsteher des Oberamtes; Roland Fürst, Einwohnergemeindepräsident; Urs Marbet, Bürgergemeindepräsident; Heinz Marbet, Gemeinderat; Urs Rötheli, Gemeinderat; Jörg von Arx, Bürgerrat; Hansruedi Studer, Bürgerrat.

Mitteilung der FdP: (von Lilly Huser)

Das Wahljahr 2005 ist nahe. Die Verantwortlichen der FdP sind guten Mutes und voll motiviert am Werk. Bereits am 30. Juni 2004 um 20:00 Uhr findet im Gemeindesaal unsere Konferenz der Chargierten statt. Herzlich eingeladen sind alle interessierten FdP-lerInnen.

Die FdP dankt für die wertvolle Arbeit in den diversen Gremien, welche Sie zum Wohle der Gemeinde leisten.

Der Vorstand der FdP seit der Generalversammlung vom 7. April 2004:



Nicht ganz ernst gemeint:

Kommt eine Kundin in den Laden:
"Ich würde gerne das Kleid da im
Schaufenster anprobieren!" - Die
Verkäuferin: "Wie Sie wünschen.
Aber wir haben auch Kabinen!"

"Gestern war ich beim
Zahnarzt." – "Und? Tut der
Zahn noch weh?" – "Weiss
ich nicht. Er hat ihn behal-
ten."

Mitteilung der SP: (von Walter Christen)

Die SP Gunzgen bestellte anlässlich der GV vom 5. April 2004 einen neuen Vorstand. Der bisherige Präsident Max Plüss sowie der Kassier Peter Bortis hatten ihre Demission eingereicht. Nach einigen Diskussionen stellte sich für das Amt des Präsidenten Andreas Lenherr zur Verfügung. Er ist verheiratet, Vater zweier Kinder und Vollmitglied in der Schulkommission. Als neuer Kassier konnte Heinz Eggner gewonnen werden. Auch er ist verheiratet, Vater eines Kindes und momentan Mitglied in der Rechnungsprüfungskommission.



SVP

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, wurde zusätzlich zu den etablierten Ortsparteien am 28. Mai 2004 in den Gemeinden Kappel, Boningen und Gunzgen eine Kreispartei der SVP gegründet. Als Parteipräsident amtiert Philipp Ryf, Gunzgen.

Aus früheren Zeiten

Auch in dieser Ausgabe des flashs haben wir einen Beitrag aus früheren Zeiten. Eingesandt hat ihn Herr Walter Aerni, Mittelgäustrasse 18, 4617 Gunzgen

Telefonieren vor 100 Jahren (von Walter Aerni, Gunzgen)

Der am 3. März 1847 geborene britisch-amerikanische Physiologe *Alexander Graham Bell* war zuerst Taubstummenlehrer. Als 29-Jähriger gelang ihm 1876 die Konstruktion des ersten brauchbaren Fernsprechapparates. Somit hat er das Telefon erfunden. Es vergingen 20 Jahre, bis in der Schweiz 1896 mit dem Ausbau eines Telefonnetzes begonnen wurde.

Im Jahre 1904, also vor 100 Jahren, war in Gunzgen bereits ein Telefonapparat installiert und zwar in der Handlung von *Emil Lerch*. Dieser musste also die ankommenden Gespräche nicht nur entgegennehmen, sondern er musste nachher zu Fuss zum Adressaten gehen und ihm die Nachricht übermitteln. Für diese Dienstleistung erhob er eine Meldetaxe von 20 Rappen. Ab seiner Telefonstation durfte man auch telefonieren, natürlich gegen Entgelt, d.h. zusätzlich zur Gesprächstaxe musste man einen Aufpreis für die Benützung des Apparates bezahlen. Dieser einzige Telefonapparat in unserem Dorf diente zugleich noch als Gemeindestation. *Emil Lerch* nahm nicht nur Telefonate, sondern auch noch Aufträge für Telegramme entgegen. Er führte selbstverständlich für die Gunzger auch Telefonate aus. Aus Kostengründen wurde diese Dienstleistung jedoch nur für wichtige Angelegenheiten oder in Notfällen beansprucht.

Unser Dorf war also vor 100 Jahren mit der damals modernsten Kommunikations-Infrastruktur versorgt. Nicht jede Gemeinde war in dieser komfortablen Lage.

Siehe nachstehendes Telefonverzeichnis unserer Region aus dem Jahre 1904.

OLTEN.

DIENSTZEIT der Zentralstation Olten

1. April—15. Oktober: 7 v. bis 9 n.
16. Oktober—31. März: 8 v. bis 9 n.

der Umschaltstation Hägendorf

1. April—15. Okt.: { Werktage: 7—12 v., 2—6, 8—8¹/₂ n.
 { Sonn- u. kant. Feiertage: 7—9 v., 1—3, 7¹/₄—8¹/₂ n.
16. Okt.—31. März: { Werktage: 8—12 v., 2—6, 8—8¹/₂ n.
 { Sonn- u. kant. Feiertage: 8—9 v., 1—3, 7¹/₄—8¹/₂ n.

I. Öffentliche Sprechstationen.

Olten. Aarauerstrasse. Möckli, U., zum Jakobsbrunnen
Aarburgerstrasse. Maier-Bircher, zur Métropole
Bahnhofstrasse. Telegraphenbureau, Aufgabezimmer
Klosterplatz. Blum, G., Bäcker und Wirt
Olten-Hammer. Distell, Theod., Restaurant Olten-Hammer

II. Gemeindestationen (mit Telegraphendienst).

Boningen (Solothurn). Wyss, J., Bäcker
Däniken. Postablage
Dulliken. Strub, Jos., Restaurant Frohsinn
Cunzgen. Lerch, Emil, Negotiant
Hägendorf. Postbureau
Lostorf-Dorf. v. Arx, zum Kreuz
Obergösgen. Schluop, Alex., zum Kreuz
Rickenbach (Solothurn). Borner, A., Postablage
Wangen bei Olten. Straub, E., Metzger
Winznau. Grob, Ad., zur Traube

III. Abonnenten.

Boningen (Solothurn). Gemeindestation (siehe oben)
Däniken. Gemeindestation (siehe oben)
Dulliken. Gemeindestation (siehe oben)
Frohburg (Solothurn). Kurhaus Bader, J.
Cunzgen. Gemeindestation (siehe oben)
Hägendorf. Gemeindestation (siehe oben)
Glutz, Therese, Wwe.
Rötheli-Kissling, Wirt, Negotiant
Studer, Albert, Negotiant
Schaad, Ed., Restaurant zum Bahnhof
Ziegelei Hägendorf (Keller, Ib.)



Bild oben: Telefonverzeichnis 1904

Bild rechts: Telefon aus früheren Zeiten:

Verkehrsunfall-Statistik 2003

Gemäss Polizei des Kantons Solothurn hat die Gesamtzahl aller im Kanton Solothurn registrierten Verkehrsunfälle (1957) gegenüber dem Vorjahr leicht um +3.3% oder 63 Ereignisse zugenommen. Dabei fallen bei den Unfallursachen die Zunahmen in den Bereichen „Geschwindigkeit“ (+9.6%), „Zustand des Fahrzeuglenkers“ (Alkohol +23.7%) und „Überholen“ (+43.6%) auf.

Auf einen Blick präsentiert sich die Verkehrsunfall-Statistik wie folgt:

	2003	2002	Veränderung	
			Anz.	%
Verkehrsunfälle	1'957	1'894	+63	+3.3
Verletzte Personen	1'136	1'150	-14	-1.2
Getötete Personen	14	22	-8	-36.4

Verkehrsunfälle wo:	innerorts	1'294	1'255	+39	+3.1
	ausserorts	353	325	+28	+8.6
	Autobahnen	310	314	-4	-1.3

Verkehrsunfälle mit Personen-Schaden		915	916	-1	-0.1
davon	innerorts	647	626	+21	+3.4
	ausserorts	173	176	-3	-1.7
	Autobahnen	95	114	-19	-16.7
Verkehrsunfälle mit Sachschaden		1042	978	+64	+6.5
davon	innerorts	647	629	+18	+2.9
	ausserorts	180	149	+31	+20.8
	Autobahnen	215	200	+15	+7.5

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.



Wir machen den Weg frei

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot und unsere persönliche Beratung sorgen dafür, dass Sie sich bei Ihrer Raiffeisenbank wohl fühlen. Sei es vom spendenfreien Mitglieder-Privatkonto über die Eigenheimfinanzierung bis zu Spar- und Vorsorgelösungen und Vermögensanlagen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Ganz professionell. Und ganz persönlich.

www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN



Urs Marbet Metallbau AG

Markstrasse 10
4617 Gunzgen

Telefon 062 216 62 75
Telefax 062 216 62 76

- Fenster und Türen in Stahl und Aluminium
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Fassaden
- allgemeine Schlosser- und Metallbauarbeiten



Wagner & Partner Schreinerei GmbH

*Daniel Biedermann
&
Roger Wuffli*

Innenausbau

Bodenbeläge

Küchen

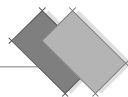
Badmöbel

Aus Alt wurde Neu...

Schulstrasse 21, Postfach 76, 4617 Gunzgen

Tel. 062 216 11 77

Fax 062 216 11 69



Flüssig-Lebensmittel-Transporte In-und Ausland



Heller

Heller Transporte
CH- 4617 Gunzgen
Industriestrasse
Tel. 062/216 43 33



Mulden-Service
Krantransporte

Natel 079 / 647 83 51

Kirchweg 2
4617 Gunzgen

Tel. 062 / 216 38 24
Fax 062 / 216 13 18

E-mail: 330b@bluewin.ch